

Geschäftsbericht 2019

Rapport da gestiun 2019

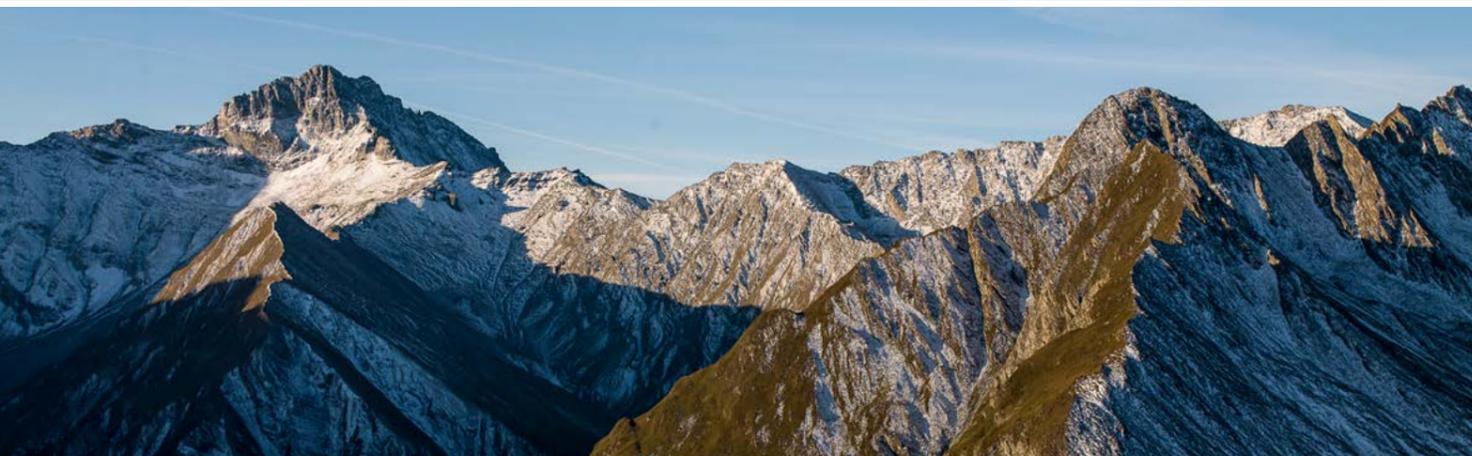
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM)



Engadin
Samnaun Val Müstair



Zernez – Scuol – Valsot – Samnaun – Val Müstair



Erste Schneeflocken auf der Samnauner Skyline mit Stammerspitz und Piz Ot

Inhaltsverzeichnis

Botschaft des Präsidenten / Il pled dal president	3–4
Gesamtbilanz der Destinationsmanagement- Organisation (DMO)	5
Marketing und Kommunikation	6–9
Produktmanagement	10
Vertrieb	11
Events und wichtige Veranstaltungen	12–13
Gäste-Information	14
Mandate und Projekte	15
Das Unternehmen und seine Lernenden	16–17
Logiernächtestatistik	18–19
Bilanz per 31. Dezember 2019	20
Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2019	21
Anhang zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	23

Impressum

Herausgeberin

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)

Traducziun

Marianna Sempert

Fotos

© Andrea Badrutt, Chur (Seiten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 15, 18, 19, 24); © Swiss-Image Andy Mettler, Davos (Seite 12); © Dominik Täuber, Scuol (Seiten 9, 13)

Titelbild

Sta. Maria im Val Müstair

Rückseite

Val S-charl im farbigen Herbstkleid

Coronavirus-Pandemie

Das Coronavirus hat die laufende Wintersaison Mitte März von heute auf Morgen zum Erliegen gebracht. Nach einem guten Jahr 2019 und einem sehr guten Start ins Jahr 2020 sieht sich auch der Tourismus in unserer Region mit wirtschaftlich existenziellen Herausforderungen konfrontiert. Der vorliegende Geschäftsbericht 2019 nimmt darauf noch keinen Bezug. Verwaltungsrat und Geschäftsführung beschäftigen sich jedoch intensiv mit der Thematik.



Muot da l'Hom ob Ftan mit einem wunderbaren Panoramablick aufs Unterengadin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Vermietende und Gäste

Am Ende eines Jahres gilt es immer, Bilanz über das vergangene Geschäftsjahr zu ziehen. Dabei versuchen wir auf ehrliche Weise und mit den uns vorliegenden Fakten und Unterlagen, unser Fazit zu machen. Intern prüfen wir vom Verwaltungsrat, inwiefern und mit welchen Resultaten die Jahresziele und Projekte umgesetzt wurden. Auch stellen wir uns immer wieder die Frage, ob die Strategie, die wir eingeschlagen haben, die richtige ist, oder ob Anpassungen notwendig sind. Einen Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres finden Sie im vorliegenden Geschäftsbericht.

Auch externe Faktoren gilt es zu berücksichtigen. Ein wichtiger Indikator für die Gesamtsituation des Tourismus in unserer Destination ist dabei immer wieder die Logiernächteentwicklung, auch wenn es bei der Betrachtung gilt, etwas Vorsicht walten zu lassen. Um wirklich zuverlässige Zahlen zu erhalten, wäre es wünschenswert, wenn in der ganzen Destination z.B. eine Gästekarte mit echtem Mehrwert geschaffen werden könnte, deren Herausgabe mit der Erfassung der Meldedaten gekoppelt wäre.

Weiter müssen wir feststellen, dass das Wetter und die Digitalisierung für das Buchungsverhalten der Gäste eine immer wichtigere Rolle spielen. Denn heute ist es ein Leichtes, auch kurzfristig noch eine Unterkunft zu buchen. So können via Handy, Laptop oder Computer über verschiedene Buchungsplattformen Zimmer und Ferienwohnungen mit wenigen Klicks gebucht werden. Diese Entwicklung ist aus dem heutigen Vertrieb nicht mehr wegzudenken und Briefe und Faxe gehören definitiv der Vergangenheit an.

Das beste Marketing kann nur halten was es verspricht, wenn auch die Angebote vor Ort eine entsprechende Qualität vorweisen. Sie spielen deshalb ebenfalls eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, dass wir uns als Region erfolgreich weiterentwickeln möchten. Traditionsgemäss sind vor allem Seilbahnen, Bäder, Gemeinden, Transportunternehmen sowie Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe die Anbieter der touristischen Leistungen. Sie alle machen unsere Region neben den natürlichen und kulturellen Highlights auf vielfältige Art und Weise erlebbar und wir sind uns bewusst, dass es viel Effort benötigt, um diese Angebote stets auf einem guten Standard zu halten und weiterzuentwickeln.

Denn eines ist gewiss: Der Ferientourismus ist der wichtigste Grundpfeiler unserer Wirtschaft. Und nur wenn wir alle unser Bestes geben, wird es uns gelingen, unsere Stammgäste zu halten und neue Gäste für unsere Region zu gewinnen, damit wir auch in Zukunft genügend Wertschöpfung erwirtschaften, um in dieser wunderbaren Region überleben zu können.

Damit möchte ich allen, im speziellen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Martina Stadler an der Spitze, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ganz viel Arbeit, die erbracht wird, kann man von aussen nicht sehen. Es ist oft nicht einfach, Kritik einstecken zu müssen, obwohl man überzeugt ist, beste Arbeit erbracht zu haben. Danken möchte ich aber auch den Gemeinden, Seilbahnen und natürlich allen anderen Institutionen, die es ermöglichen, unseren Gästen ein optimales Umfeld zur Verfügung zu stellen, so dass sich diese hier bei uns wohlfühlen. Dank gebührt schliesslich meinen Kollegen im Verwaltungsrat, die mit gesundem Menschenverstand und Engagement immer wieder wichtige Entscheide treffen. Zuletzt wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Zukunft und hoffe, dass der Grossteil unserer Vorhaben verwirklicht werden kann.



Ludwig Jenal, Samnaun, Verwaltungsratspräsident seit dem 25. April 2018

Ludwig Jenal, Präsident



Lü im Val Müstair mit Blick zum Turettas-Massiv



Winterlandschaft bei Vinadi von Hochfinsternüz aus gesehen



Ludwig Jenal, Samignun, President dal cussagl administrativ daspö ils 25. avrigl 2018

Stimadas damas, stimats signurs, charas acziunarias e chars acziunaris, chars alloggiaders e chars giasts

A la fin d'ün on esa adüna darcheu da far bilantsch davart l'on da gestiun passà. Lapro provaina da trar nos facit sincermaing ed in basa als fats e la documainta chi'ns stan a disposiziun. No dal cussagl administrativ verificchain internamaing scha'ls böts annuals e'ls progets sajan gnüts realisats, e no examinain eir ils resultats correspondents. No'ns dumandain eir adüna darcheu scha la strategia tschernüda saja la dretta o schi fetscha dabsögn da far adattamaints. Üna survista da las activitats da l'on passà chatta Ella/El aint in quist rapport da gestiun.

Da resguardar sun eir facturs externs. Ün indicatur important pella situaziun generala dal turissem in nossa destinaziun es adüna darcheu il svilup da las pernottaziuns, schabain chi's sto esser precaut cun valütar quellas. Per surgnir cifras propcha fundadas füssa giavüschabel chi gniss s-chaffida in tuot la destinaziun p. ex. üna carta da giasts cun üna dretta plüvalur. La surdatta da quista carta dess esser colliada culla registraziun da las datas d'annunzcha.

Plünavant staina constatar cha duos facturs vegnan vieplü importants pel cumportamaint da reservaziun dals

giasts: l'ora e la digitalisaziun. Hozindi esa nempe fich simpel da reservar ün alloggi eir amo a curta vista. Via telefonin, laptop o computer as poja reservar stanzas ed abitaziuns cun pacs clics sün differentas plattafuormas da reservaziun. Hozindi nun esa plü pussibel d'ignorar quist svilup illa vendita. Sriver chartas e faxar es passà.

Il plü bun marketing po tgnair sias impromischiuns be scha las sportas al lö han eir la qualità toccanta. Eir quistas sportas sun perquai ün factur central scha no sco regiun ans lessan sviluppar inavant cun success. Las pendicularas, ils bogns, ils cumüns, las intrapraisas da transport sco eir las gestiuns da la hotelleria e gastronomia sun tradiziunalmaing ils furniturs principals da las prestaziuns turisticas. Els tuots guardan cha nossa regiun nu dispuona be da highlights natürals e culturals, dimpersè spordscha eir evenimaints multifars. I'ns es consciaint chi voul ün grond sforz per mantgnair ün bun standard da quistas sportas e per tillas sviluppar inavant.

Quai nempe es sgür e tschert: Il turissem da vacanzas es la pütta principala da noss'economia. E no tuots stain far nos pussibel per tgnair noss giasts regulars e per persvader a novs giasts da nossa regiun. Quai cul böt cha no tuots possan realisar eir in avegnir üna creaziun da valor

sufficianta per pudair surviver in quista regiun magnifica.

Cun quai lessa dir ün cordial grazcha fich a tuots, particularmaing a nossas collavuraturas e noss collavurats cun Martina Stadler a la testa. I vain fatta fich blera lavur chi nu's vezza dadouranan. Esser persvas d'avair fat la megltra lavur e listess stuvair travuonder criticas – quai suvent nun es simpel. Ingrazchar lessa però eir als cumüns, las pendicularas e natüralmaing a tuot tschellas instituziuns chi pussibilteschan da spordscher a noss giasts ün ambiant optimal per as sentir bain pro no. Ün ingrazchamaint merit finalmaing meis collegas aint il cussagl administrativ chi tiran cun saninlet ed ingaschamaint adüna darcheu decisziuns importantas. Per finir giavüscha a no tuots ün avegnir plain success; eu sper cha no possan realisar üna gronda part da noss progets.

Ludwig Jenal, president

Nicht erst seit Greta

Spätestens seit Greta Thunberg täglich in den Nachrichten ist, ist das Thema Nachhaltigkeit in aller Munde. Ein Trend, auf den man aufspringen muss? Nicht in unserer Destination! Denn dank Nationalpark, Naturpark, UNESCO Biosphäre und vielen weiteren Initiativen wird Nachhaltigkeit schon seit über 100 Jahren nicht nur propagiert, sondern vor allem gelebt.

Auch wir als DMO der Feriendestination Engadin Samnaun Val Müstair leisten seit vielen Jahren unseren aktiven Beitrag. Dabei steht für uns eine nachhaltige Entwicklung in allen drei Dimensionen, d.h. Umwelt, Wirtschaft und Soziales, im Fokus.

Die einzige Beständigkeit ist der Wandel

So haben wir uns in den letzten Monaten intensiv mit der Frage beschäftigt, wie die Gäste-Information der Zukunft aussehen wird. Unsere Antworten haben wir im Konzept «Gäste-Information 3.0» zusammengefasst. Erste Massnahmen daraus, wie beispielsweise ein Live-Chat auf der Homepage, der auch ausserhalb der Bürozeiten verfügbar ist, wurden bereits umgesetzt.

2019 war auch das erste Jahr, in dem die ganze Gemeinde Zernez

Teil der touristischen Destination Engadin Samnaun Val Müstair war. Nachdem die anfänglichen Koordinations- und Vorbereitungsarbeiten Grossteils abgeschlossen wurden, hat sich die Zusammenarbeit gut eingespielt.

In der Promotion hat sich der Wechsel unserer Marketingstrategie hin zum Erzählen von Geschichten («Storytelling») und eigenständigen Regionen-Marken weiter bewährt. Gerade im Bereich der kurzfristigen Erarbeitung von Inhalten (Text, Bild und Video) konnten wir uns stark weiterentwickeln und so auch unsere Social Media Kanäle befeuern.

1000-Tage-Bilanz

Am 26. Januar 2020 war der 1000. Tag, den ich als Direktorin der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair im Amt war. Es macht mich stolz, zu sehen, wie sich unsere Organisation entwickelt hat: Eine integrierte Marketing- und Kommunikationsplanung, zusammen mit zeitgemässen und kreativen Massnahmen, hat unserer Präsenz in den Märkten Aufschwung verliehen. Zahlreiche Events wurden erfolgreich durchgeführt und weiterentwickelt und im Bereich der Gäste-Information konnten die Weichen für die Zukunft gestellt werden. All das macht Mut und motiviert, auch die

künftigen Herausforderungen anzugehen und konsequent an Projekten und Ideen dranzubleiben.

Selbstverständlich habe ich das nicht im Alleingang umgesetzt, sondern in der engen Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitenden, dem Verwaltungsrat sowie unseren Partnern in und ausserhalb der Destination. Für die Kooperation, das Vertrauen und die Unterstützung möchte ich ihnen allen von Herzen danken. Grazcha fich – ich freue mich auf die nächsten 1000 Tage!

Martina Stadler, Direktorin



Martina Stadler, Direktorin seit 1. Mai 2017

Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen inklusive Klausur. Die ordentliche GV vom 16. April wurde erstmals öffentlich durchgeführt. Sie fand in Zernez statt und in Ergänzung zu den ordentlichen Traktanden wurden die Anwesenden in einem spannenden Referat von Graubünden Ferien in die komplexe Welt der Online-Distribution eingeführt. 2019 war auch das erste Jahr mit der neuen Zusammenstellung des Aktionariats: nun sind die Gemeinden des Unterengadins und Val Müstair sowie Samnaun Tourismus Aktionäre der TESSVM.

Medienmitteilungen: engadin.com/media

TESSVM inside: engadin.com/inside



Unverwechselbare Landschaft mit dem Schloss Tarasp der Ferienregion Engadin Scuol Zernez



Das Skigebiet Minschuns im Val Müstair begeistert mit den Attributen «klein und fein»

Storytelling

Die im Vorjahr ausgearbeitete Marketingstrategie wurde erfolgreich eingeführt und die Tätigkeiten im digitalen Marketing konnten intensiviert werden. Die definierte Hauptmassnahme des «Storytelling» (Erzählen von Geschichten) kam im Sommer 2019 erstmals richtig zum Tragen. Die zehn im Vorjahr produzierten Geschichten wurden bei den entsprechenden Zielgruppen über passende On- und Offlinemedien beworben. Mit den Geschichten und einem Media Budget von CHF 26'000.- konnten über die Sozialen Medien insgesamt 2.6 Mio. Personen erreicht werden. Spannender und effektiver als diese teilweise bezahlte Reichweite sind aber die ausgelösten Klicks und Beitragsinteraktionen: 20'000 Reaktionen, über 400 Kommentare und 60'000 direkte Webseiten-Klicks sind sehr positive Resultate.

#engadinized-Kampagne Unterengadin

Aus den zahlreichen Marketingkampagnen ist die «#engadinized» Social Media Kampagne hervorzuheben. Das Ziel war es, bei der Zielgruppe der LOHAS (Lifestyles of Health and Sustainability) Aufmerksamkeit zu generieren. Gemeinsam mit den Partnern Penticularas Scuol und Bogn Engiadina konnte eine Winterkampagne umgesetzt werden, bei

der die Highlights des Unterengadins gezeigt und die definierte Zielgruppe erreicht werden konnten. Im Sommer wurde diese Kampagne im Rahmen des 650-Jahre-Jubiläums der Wellnessdestination Scuol weiterentwickelt und mit der Produktion einer hochwertigen Flasche kombiniert. Insgesamt konnten mit dieser Kampagne eine halbe Million der definierten Zielgruppe erreicht und gut 500 Flaschen verkauft und an Events abgegeben werden.

Marketingkooperationen

Neben den eigenen Massnahmen ist die TESSVM auch wieder zahlreiche Kooperation mit Institutionen und Partnern eingegangen. Dank den Kooperationen mit Graubünden Ferien konnten bei der Beteiligung an den Projekten Bike, Nordic und mein Bergdorf diverse grössere Aktivitäten mit anderen Partnern aus Graubünden umgesetzt werden. Hervorzuheben sind die Bike-Kampagne mit Danny Mac Askill, welche weltweit für Aufmerksamkeit sorgte, und die erfolgreiche Einführung der nationalen Nordic-Plattform «Firmen laufen lang». Mittels der Kampagne «mein Bergdorf», konnten mit humorvollen Clips über die regionalen Kochbesonderheiten die authentischen Bergdörfer des Unterengadins und des Val Müstair ins Schaufenster gestellt werden. Auch in kultureller Hinsicht konnte durch die Partner-

schaft mit World Heritage Switzerland die Präsenz des UNESCO Welterbes gestärkt werden.

Zollfrei-Marketing

Die Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Evoq seit 2018 konnte 2019 weitergeführt werden. Die rote Zollfrei-Etikette ist konsequent sichtbar, was auch bereits mehrfach zu Reaktionen führte. Diese einfache Massnahme mit der Etikette ist in der Kommunikation offensichtlich effektiv.

Werbepot SRF 1 und 2

Zum Saisonauftakt lief auf SRF 1 und 2 wiederum der Image-Werbepot zu Samnaun, dabei wurde der Fokus auf die Hauptsendezeiten und Ski-Weltcup-Rennen gelegt. Das Budget für die Werbekampagne betrug CHF 70'000.00. Damit wurden bei 50 Spots insgesamt rund 5.3 Mio. Kontakte erreicht.

Team Marketing und Know-How

Um in der immer komplexer werdenden Medienlandschaft erfolgreich agieren zu können, baut die TESSVM systematisch internes Know-How auf. Workshops und Schulungen für die Mitarbeitenden sind zentral, um einerseits teure Agenturkosten sparen und andererseits erfolgreiche Massnahmen selbstständig umsetzen zu können.

Claudio Daguati, Leiter Marketing und Events

Content-Management

Seit 2019 liegt der Lead der Broschüren-Produktion im Content-Team. Diesen Zeitpunkt nutzte man, die Produktion der Karten und Ferientipps um 2.5 Monate vorzulegen, um die Gäste im Spätsommer und -winter bereits auf die nächste Saison aufmerksam machen zu können.

Broschüren

In allen drei Subregionen gibt es die saisonale Ferientipp-Broschüre mit Erlebnissen für unsere Gäste und Einheimischen, welche die Werte unserer Ferienregionen in den Mittelpunkt stellen.

Die Imagebroschüren der Subregionen Engadin Scuol Zernez und Samnaun wurden erneuert. Die

Broschüre von Engadin Scuol Zernez gibt es in den Sprachen DE, EN und FR.

In Samnaun wurde 2019 zudem ein neuer Einkaufs- und Genussführer als Eigenproduktion umgesetzt. Die Neuauflage wird von den Leistungspartnern nicht stark nachgefragt, weshalb es keinen weiteren Nachdruck geben wird.

Karten

Erstmals wurden die Printkarten in den Subregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair (nur Sommer) mit der interaktiven Kartenlösung «Outdooractive» umgesetzt. Die Karten werden weiterhin kostenlos unseren Gästen zur Verfügung gestellt.

Produktionen Bild und Bewegtbild

In den Subregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair haben im Winter sowie im Sommer Foto-shootings zu verschiedenen Themen stattgefunden. Diese Bilder sind nun im Einsatz. Im Oktober 2019 konnten die drei 360-Grad-Winterfilme der Destination lanciert werden und erfreuten sich an der Weinfelder Messe WEGA grosser Beliebtheit.

Madeleine Papst, Leiterin Medien, Marke und Content

Marke

Durch den Zusammenschluss der Subregion Engadin Scuol mit Zernez, wurden die neue Subregionen-Marke «Engadin Scuol Zernez» und die Destinations-Marke «Engadin Samnaun Val Müstair» in diverse Kommunikationsmittel und -kanäle integriert. Ausserdem wurden sämtliche Promotionsmaterialien wie Zelte, Banner und Roll-Ups neu gestaltet und sind nun im Einsatz. Die Verträge mit der Marke Graubünden wurden erneuert und es entstand eine Attraktionsmarke zum Thema Mineralwasser.

Madeleine Papst, Leiterin Medien, Marke und Content

Messeauftritte TESSVM

Die TESSVM beschränkt sich bei den Messeauftritten auf einen Gastregionen-Auftritt pro Jahr. Dieses Jahr war sie nach sieben Jahren wieder Gastregion an der WEGA in Weinfelden. Zusätzlich war die TESSVM 2019 bei «Top of Switzerland» in Stuttgart und an der Agrischa in Zernez vertreten.

WEGA

Vom 26.–30. September fand die Thurgauer Herbstmesse WEGA zum 68. Mal statt. Mit rund 100'000 Besuchern*innen und 70 Programmpunkten wie Konzerte und Vorführungen ist die WEGA der



Im Sommer ist Samnaun ein Wanderparadies



Das Skigebiet Motta Naluns in Scuol bietet 70 Pistenkilometer auf der Sonnenseite des Unterengadins

grösste und wichtigste Grossanlass im Thurgau und ein Volksfest. Ebenfalls konnten die Gäste am Stand erstmals einen virtuellen Rundflug durch die drei Ferienregionen der Destination unternehmen, was auf grosse Begeisterung stiess. Ein grosses Dankeschön an alle Leistungspartner*innen von Bun Tschlin, welche mit ihren feinen Produkten die Gastregion kulinarisch präsentierten. Am Gastregionen-Tag am Samstag sorgten die Schulkinder aus dem Val Müstair mit dem Chalandamarz-Auftritt für viel Aufmerksamkeit. Die Unplugged-Auftritte der Unterengadiner Band «Rebels» begeisterten die Messebesucher.

Top of Switzerland

In Kooperation mit Schweiz Tourismus war die TESSVM vom 9.–11. September auf Promotions-Tour in Stuttgart und konnte interessante Kontakte zu verschiedenen deutschen Tour-Operatoren knüpfen.

Agrischa

Das TESSVM-Team war unter der Leitung von Tiziana Caratsch und in Zusammenarbeit mit Fabian Schorta der Gemeinde Zernez an der 10. Agrischa am 27. und 28. April in Zernez mit einem Informationsstand präsent. 9000 Besucher*innen besuchten den Anlass. Die Bündner Landwirtschaftsausstellung, wo Kühe, Ziegen und Schafe präsentiert

und prämiert werden, findet jedes Jahr in einer anderen Region statt. Am Informationsstand stiessen der Schellen-Ursli-VR-Stuhl und das Geissenwurf-Spiel bei den Kindern auf grosses Interesse. An beiden Tagen wurde am Informationsstand ein Apéro organisiert, um mit den Leistungspartnern und den Gästen in entspannter Atmosphäre in Kontakt zu kommen.

Bernhard Aeschbacher, Leiter Gäste-Information Samnaun

Medienarbeit

Im Jahr 2019 wurden 23 Medienmitteilungen zu verschiedenen Unternehmensthemen sowie Events verschickt. Mitteilungen zu den Themen 650 Jahre Jubiläum Mineralwasser, die erste öffentliche Generalversammlung, geländegängige Rollstühle für das Unterengadin und die Weiterentwicklung der Gäste-Informationen sorgten für eine breite mediale Aufmerksamkeit.

Auch im Bereich der Medienbetreuung vor Ort blickt die TESSVM auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Während 34 organisierten Medienreisen betreute die DMO rund 60 Medienschaffende. Davon waren 3 Gruppenmedienreisen aus Polen und China. Die Medienreisen konnten nur dank einer guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Hotellerie, Gastronomie, wichtigen

touristischen Infrastrukturen wie dem Bogn Engiadina Scuol, den Bergbahnen in allen drei Subregionen, dem Schweizerischen Nationalpark und weiteren Anbietern vor Ort durchgeführt werden.

Das Thema 650 Jahre Jubiläum Mineralwasser wurde von der PR-Agentur panta rhei pr mitbetreut, was zu einer sehr guten Resonanz in den nationalen Medien führte. Die TESSVM wird die Zusammenarbeit mit der Agentur auch 2020 weiterführen.

Madeleine Papst, Leiterin Medien, Marke und Content

Pilotprojekt engadin.app

2019 stand vor allem im Zeichen der Konzeption und Entwicklung des Grundgerüsts der PWA (Progressive Web App) im Rahmen der entstehenden digitalen Tourismusplattform discover.swiss, die grundlegende Daten und Services für Akteure in der Tourismusbranche zur Verfügung stellt. Die PWA, die in der ersten Phase für das Unterengadin aufgeschaltet wird, soll für die Gäste vor Ort ein digitaler Reisebegleiter werden.

Web

Auf den Websites der Destination (scuol-zernez.com, samnaun.ch, val-muestair.ch) wurde der Fokus weiter auf die Publikation von Geschichten über Menschen aus der Region gelegt. Diese generierten mit fast 40'000 Seitenaufrufen einen klaren Mehrwert für die Marketingkommunikation und verdeutlichten mit einer Aufenthaltsdauer von mehreren Minuten auf der jeweiligen Landingpage das Interesse der Benutzer an diesen Inhalten.

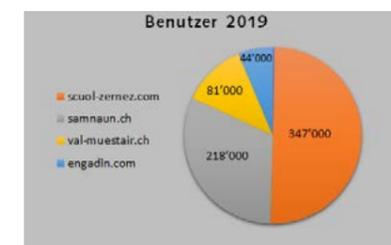
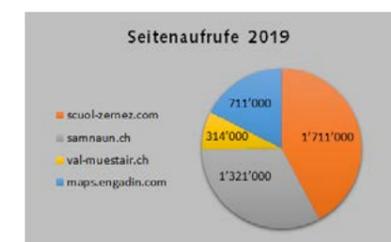
Neben den klassischen Websites der Destination hat auch das Tourenportal Outdooractive (maps.engadin.com) deutlich zum Traffic gemäss nachfolgender Grafik beigetragen.

Suchmaschinenoptimierung

Im Jahr 2019 wurden die Bestrebungen im Bereich SEO (Suchmaschinenoptimierung), v.a. auf der Samnauner Seite, intensiviert, mit dem Ziel, dass die Seiten mit den relevanten Keywords möglichst weit oben ranken.

Die organische Sichtbarkeit im Zeitraum August 2018 bis August 2019 von scuol-zernez.com, konnte seit Beginn der SEO-Betreuung Anfang Mai deutlich gesteigert werden und liegt aktuell bei einem Wert von 813.

Dominik Täuber, Leiter Web & Social Media



Scuol-zernez.com konnte 347'000 Benutzer verzeichnen, samnaun.ch 218'000 und val-muestair.ch 81'000 (exkl. Traffic auf den Buchungsseiten der Destination).



Tschier im Val Müstair

Gesundheitsregion

Im Teilprojekt der gluten- und laktosefreien Ferienregion war die erneute Teilnahme am Samnauner Gipfelgenuss das Highlight. Das gluten- und laktosefreie Menü stiess bei den Gästen auf Begeisterung und Rezeptideen wurden rege ausgetauscht.

Im Bereich «Barrierefrei Reisen» stehen dank der Stiftung Cerebral neu je zwei Dualski-Bobs und JST Mountain Drive Elektro-Rollstühle in Scuol zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Skischule Scuol-Ftan konnte im Winter Skiunterricht mit Dualski-Bobs angeboten werden und die Bergbahnen Scuol regelten im Sommer über Engadin Adventures die Ausgabe der neuen Elektro-Rollstühle. Zusätzlich konnten erste Wanderwege für Rollstuhlfahrer*innen aufgenommen, erfasst und publiziert gemacht werden.

Das bereits gestartete Projekt «Vacanzas Vitalas», welches wegen technischen Hindernissen vorübergehend eingestellt werden musste, konnte dank einer technologischen Entwicklung Ende Jahr wieder aufgenommen werden.

Pauschalangebote

Erfreulicherweise konnten die Buchungszahlen der Pauschalangebote «Via Engadina-

Wandern» und «Nationalpark Bike-Tour» gehalten und sogar ein wenig gesteigert werden. Dank neuer Werbemassnahmen im Onlinemarketingbereich und der Weiterentwicklung eines E-Mountainbike-Angebotes, welches im Vergleich zum Vorjahr einen Buchungszuwachs von 30% verzeichnete, konnten insgesamt 2500 Logiernächte generiert werden. Insbesondere die 2018 produzierte und im Jahr 2019 ausgespielte Story mit Video zur E-MTB-Tour «Nationalparkregion» hat ihre Wirkung nicht verfehlt und das dazugehörige Video ist auf grosse Resonanz gestossen.

Auch im Hinblick auf zukünftige Angebote wurden die Grundlagen für ein neues Produkt in Verbindung mit dem Schweizerischen Nationalpark gelegt, welches mittelfristig mit einer ganzheitlichen ÖV-Lösung als neues Sommer-Package angeboten werden soll. Die grösste Herausforderung bleibt, ein flächendeckendes, finanzierbares ÖV-Angebot zu kreieren. In diesem Zusammenhang wird in Zusammenarbeit mit einer auf ÖV-Lösungen spezialisierten Firma die Entwicklung eines neuen Angebots angegangen.

Engadin Wellness & mehr

Der Fokus der diesjährigen Wellness Kooperation wurde auf einen PR-Beitrag in der Coop-Zeitung mit

einem dazugehörigen speziellen Leserangebot gelegt. Das Ziel dieser Massnahmen war es, eine breite Zielgruppe anzusprechen und Buchungen auszulösen. Dank einer zusätzlichen Budgetbeteiligung aller involvierten Partner konnte eine 4-seitige Publireportage umgesetzt und die gewünschte Aufmerksamkeit erzielt werden. Zudem wurde das Coop-Angebot zur Zufriedenheit der Partner gut gebucht.

Miriam Werren, Produktmanagerin Wellness, Gesundheit und Sommer
Claudio Daguati, Leiter Marketing und Events



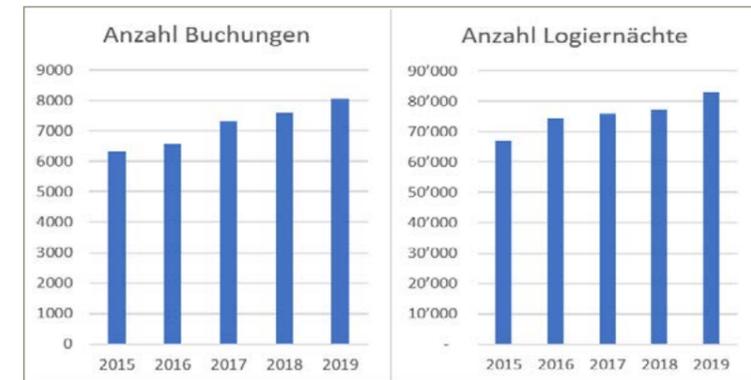
Milbach beim Alpstein in Samnaun, mit Blick auf den Piz Mundin

Die TESSVM sowie acht weitere Bündner Destinationen arbeiten seit Mai 2014 mit dem Buchungs- und Vertriebssystem TOMAS. Mit dem cloudbasierten System steht den Vermieterinnen und Vermietern eine Vielzahl von Buchungsplattformen zur Verfügung, welche sie zentral bearbeiten und über Schnittstellen mit ihren Daten beliefern können. Neben den eigenen Webshops sind die wichtigsten externen Kanäle booking.com und e-domizil.ch. Beide zusammen haben einen Anteil von fast 60% am gesamten Buchungsvolumen, das über TOMAS (inkl. integrierte Schnittstellen) abgewickelt wird. Der Vertrieb über die TESSVM-Kanäle betrug 27%. Es wurde ein Gesamtumsatz von CHF 4.9 Millionen generiert, wobei das Vermittlungsgeschäft davon 80% und das Pauschalgeschäft 20% ausmachten. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Umsatzsteigerung von 7.4% (CHF 340'000.00). Es resultiert ein Ertrag von CHF 144'500.00.

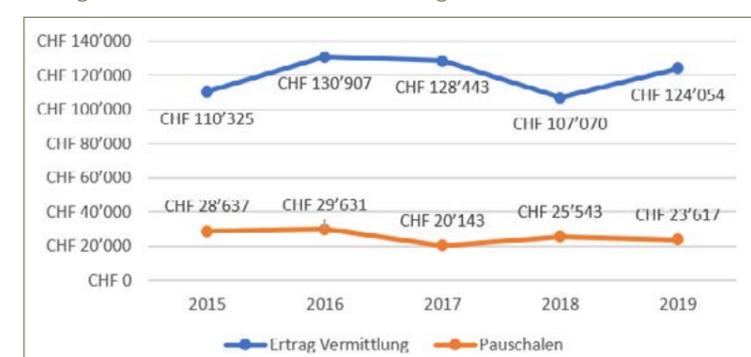
Zum 31.12.2019 bestand das Portfolio der Destination aus der folgenden Anzahl an Objekten: 134 Hotels online buchbar und 1101 Ferienwohnungen (926 online buchbar, 175 auf Anfrage).

Marcus Esser, Leiter Vertrieb & IT

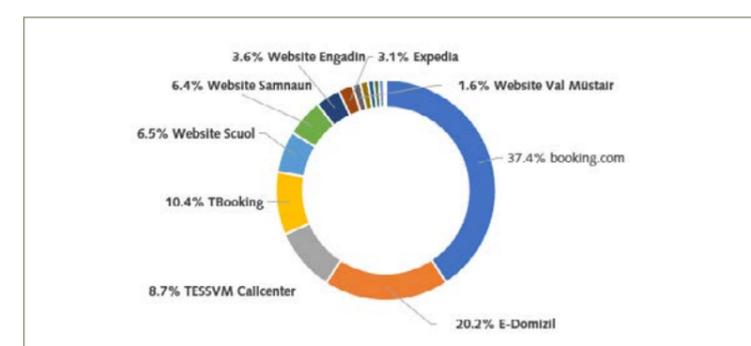
Entwicklung Buchungen und Logiernächte über TOMAS und integrierte Schnittstellen



Ertrag der TESSVM über TOMAS und integrierte Schnittstellen



Relativer Anteil des Umsatzes aller Vertriebskanäle über TOMAS



Events und wichtige Veranstaltungen



Wintersaisonöffnung in Samnaun mit dem ClauWau – Weltmeisterschaft der Nikoläuse



Alpine Snowboard Weltcup in Scuol

Events sind ein substanzieller Bestandteil des Marketing-Mixes, insbesondere in Samnaun, wo seit Jahrzehnten mit Grossevents gezielt die Nachfrage in den Randzeiten gefördert und der Ort als Event-Destination positioniert wird. Aber auch im Unterengadin und Val Müstair unterstützt die DMO ausgewählte Veranstaltungen, die entweder in Bezug auf Logiernächte oder Bekanntheit/Marketing wirksam sind. Im Unterengadin konnte im Sommer 2019 eine Eventmanagerin verpflichtet werden, um diesem Bereich in Zukunft etwas mehr Gewicht zu geben.

17. Int. Silvretta Schüler-Cup Samnaun

Vom 12.–14. April fand der 17. Int. Silvretta Schüler-Cup mit rund 800 Athleten*innen statt. Erstmals wurde er unter der Leitung des neuen Präsidenten des Schneesport-Clubs Samnaun, Marco Tumler, organisiert. Er und sein Team meisterten die Aufgabe mit Bravour. Der Silvretta Schüler-Cup generiert mittlerweile rund 4000 Logiernächte und ist somit der Logiernächte-stärkste Event im Samnaun.

5. Formations-Europameisterschaften Samnaun

18 Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen an den 5. Formations-Europameis-

terschaften vom 26.–28. April teil. Bei der 6. Ausgabe 2020 werden 30 Teams angestrebt, auch soll der Event um einen Tag verlängert werden.

Sarah Connor am 31. Frühlings-Schneefest

Wintersaison-Abschluss in der Silvretta-Arena Samnaun mit Sarah Connor. Die Sängerin sorgte für den musikalischen Höhepunkt am 31. Internationalen Frühlings-Schneefest am Sonntag, 28. April auf der Alp Trida. Rund 10'000 Fans feierten mit, es war somit eines der erfolgreichsten Konzerte auf der Alp Trida bisher.

Sommerevents Samnaun

Bei der 5. Austragung des Gipfelgenusses konnten gut 500 Eintritte verzeichnet werden. Die Veranstaltung konnte sich somit als eigenständige Attraktion zum Sommersaisonstart etablieren. Bei der Präsentation der Köche am Freitagabend sorgten die Pfunds-Kerle für musikalische Unterhaltung.

Der Nationalfeiertag ist seit Jahren fester Bestandteil im Samnauner Event-Programm. Dieses Jahr hielt die Festrede CDU-Politiker Wolfgang Bosbach.

Der Transalpine Rund machte dieses Jahr vom 3.–5. September in

Samnaun Halt, vom 5.–6. September dann in Scuol. Die rund 700 Athleten*innen laufen in 2er-Teams in 8 Bergetappen von Oberstdorf in Deutschland nach Sulden in Italien. Die längste Etappe von Landeck nach Samnaun führt über 45 km und 2500 Höhenmeter. Der nächste Transalpine kommt 2021 in die Region.

19. ClauWau Samnaun

Beim 19. ClauWau nahmen 27 Vierer-Teams teil. Beim Opening-Konzert um 18 Uhr in Samnaun Dorf sorgte Marc Sway für Stimmung. 2020 findet der Jubiläums-ClauWau am 28. November statt. Die 20. Ausgabe wird auch der letzte ClauWau, ab 2021 soll die Saisonöffnung mit einem neuen Event-Format stattfinden.

Bernhard Aeschbacher, Leiter Gästee-Information Samnaun

Tour de Ski Val Müstair

Am 1. Januar war die Tour de Ski bereits zum 4. Mal zu Gast im Val Müstair. Die Langlaufelite hat sich in einem spektakulären und anspruchsvollen Sprintrennen auf den Loipen rund um Tschier gemessen. Die Tour de Ski brachte auch diesmal wieder eine grosse mediale Aufmerksamkeit mit sich. Insgesamt haben über 6.6 Mio. Zuschauer die Rennen im Val Müstair vor dem Fernseher verfolgt. Von den 32 TV-Stationen aus 15 Ländern wurden während 25 Stunden Live-Bilder produziert. Zusätzlich wurden 46 Stunden Vorschau und Nachberichte ausgestrahlt. Im Jahr 2021 wird die Tour de Ski für 3 Tage im Val Müstair zu Gast sein.

Claudio Daguati, Leiter Marketing und Events

Alpine Snowboard Weltcup Scuol

Auch in diesem Jahr hat sich Anfang März die Snowboard Alpine Elite in Scuol getroffen. Das Rennen wurde in der Schweiz von Teleclub Zoom live gezeigt und weltweit haben 3.6 Mio. Zuschauer*innen die Rennen geschaut. Es haben 20 TV-Kanäle aus 8 Ländern Berichte rund um die Weltcuprennen in Scuol gezeigt, 12 Stunden davon live. Der Lokalmatador Nevin Galmarini konnte leider aufgrund einer Verletzung nicht

teilnehmen. Die Suche nach Unterkünften hat sich durch den vorgegebenen Termin der FIS als schwierig herausgestellt. Dies hat das OK dazu bewogen, mit Swiss Ski und der FIS ein Alternativdatum zu für die nächste Austragung zu suchen.

Swiss Snow Happening Scuol

Vom 10. bis 14. April konnte Scuol über 1500 Skilehrerinnen und Skilehrer zu ihren jährlich stattfindenden Schweizermeisterschaften begrüßen. Die Wintersportler*innen haben sich in neun unterschiedlichen Disziplinen gemessen und so ausgemacht, wer sich ein Jahr lang Schneekönigin und Schneekönig nennen darf. Die Durchführung dieses Anlasses generierte 3700 Logiernächte bei 1100 gebuchten Personen. Trotz den eher mässigen Wetterbedingungen konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden und die Teilnehmenden sind zufrieden abgereist. Im OK dieses Anlasses war die TESSVM für die Kommunikation sowie die Unterkünfte zuständig, total waren ca. 150 Personen inkl. Voluntaris an der Organisation beteiligt.

Nationalpark Bike-Marathon

Ende August wurde zum bereits 18. Mal der Nationalpark Bike-Marathon durchgeführt. Nach der verkürzten Strecke vom Vorjahr konnten sich die 2000

Teilnehmenden wieder auf den originalen Strecken messen. Eine Umfrage nach dem Event hat gezeigt, dass mehr als 78% in der Region übernachteten, weitere 14% stammen aus der Region. Bei den Rennfahrer*innen, welche in der Region übernachtet haben, gaben 43% an, dass sie mehr als 3 Nächte geblieben sind. Dies zeigt auf, wie wichtig ein solcher Anlass für die ganze Region ist und auch welchen Stellenwert der Nationalpark Bike-Marathon bei den Teilnehmenden in der Jahresplanung hat. Über 93% von ihnen hatte einen guten bis sehr guten Gesamteindruck des Events.

Weitere Veranstaltungen

Mit dem Piz Amalia Music Festival, dem StradivariFEST oder der Festa da Racolta im Val Müstair engagierte sich die TESSVM auch noch bei weiteren wichtigen Anlässen. Hinzu kamen gegen Ende Jahr die Vorbereitungen für die Schlittenhunderennen in Tschier, die Anfang Januar stattfanden. Der Eventkalender der Region Engadin Samnaun Val Müstair wird selbstverständlich durch zahlreiche weitere Events, die eigenständig durch OKs und Partner umgesetzt werden, ergänzt. Diese Anlässe sind für die Attraktivität unserer Ferienregion von höchster Bedeutung.



Val Müstair – wandern auf der Ofenpasshöhe



Der Badeort Scuol im Unterengadin

Gäste-Informationen Engadin Scuol Zerne

2019 lag der Schwerpunkt bei der Fertigstellung eines Konzepts für die Weiterentwicklung des Gäste-Informationsnetzes in der ganzen Destination. Erste Massnahmen, wie beispielsweise die Integration eines Live-Chats auf der Webseite, wurden im Unterengadin umgesetzt, weitere Massnahmen folgen 2020. Durch das Konzept GI 3.0 soll insbesondere auf das veränderte Informationsverhalten der Gäste eingegangen werden.

Die Gäste-Information bleibt auch 2019 zentrale Anlaufstelle für Gäste, Leistungspartner und Einheimische. Die Mandatsaufgaben, welche für die Gemeinden, die Post und die Skischule ausgeführt werden, haben sich in den letzten Jahren etabliert und werden rege in Anspruch genommen.

Die angekündigte Online-Lösung der RhB für den Verkauf der Vereina-Tickets konnte nicht wie geplant per Ende November umgesetzt werden, deshalb sind die vergünstigten Vereina-Tickets weiterhin in der Form von Papier-Tickets erhältlich.

Sarah Hofer, Leiterin Gäste-Informationen Unterengadin

Gäste-Information Samnaun

Die eigentliche Gäste-Information ist im Sommer aufwändiger als im Winter: Die Wintergäste kommen mehrheitlich zum Skifahren nach Samnaun und sind nur auf wenig Beratung angewiesen, während die Sommergäste oft umfangreiche Beratungen zu Wander- und Bike-Möglichkeiten wünschen. Für die Beratung ist von zentraler Bedeutung, dass die Mitarbeitenden das Angebot persönlich kennen. Mit dem aktuellen Team kann dieses Know-How sichergestellt werden.

Einführung Samnaun.tv

Per Winter 2019/20 konnte in Samnaun der Live-Stream Samnaun.tv umgesetzt werden. Hier gibt es aktuelle Informationen zum Skigebiet, Wetter sowie Gästeprogramm und Events. Der Stream kann entweder über das Internet oder mit einem Decoder empfangen werden. samnaun.tv läuft auch im Schaufenster der Gäste-Information.

Bernhard Aeschbacher, Leiter Gäste-Information Samnaun

Gäste-Information Val Müstair

Um das Erscheinungsbild der Gäste-Information in Müstair (Klosterländen) aufzuwerten, wurde ein Gestaltungskonzept erarbeitet, welches im Jahr 2020 umgesetzt wird. Die Neugestaltung soll die Tagesgäste des Klosters ansprechen und sie überzeugen, dass es sich lohnt, dem Val Müstair einen mehrtägigen Besuch abzustatten. Mit mehreren Tausend Besuchern pro Jahr ist der Standort im Kloster ein sehr wichtiger, um die Gäste auf die weiteren Highlights im Tal aufmerksam zu machen.

Die Gäste-Information in Tschiers wird deutlich weniger von Gästen frequentiert und fungiert deshalb zusätzlich als Back-Office.

Tobias Cueni, Leiter Gäste-Information Val Müstair

Natur und Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Innotour-Projekts «Angewandte Nachhaltigkeit in Schweizer Tourismusdestinationen (NSTD)» wurde während dem ganzen Jahr intensiv an der Adaption des Leitfadens «Nachhaltigkeit in Deutschland» an die Schweiz gearbeitet, wovon nun ein erster Entwurf steht. Im Sommer wurden durch die Co-Projektleitung ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) die weiteren Teilprojekte «Weiterbildung Nachhaltigkeit im Destinationsmanagement», «Machbarkeitsabklärung Auszeichnung/Rating» und «Machbarkeitsabklärung Kompetenzstelle Nachhaltigkeit im Tourismus» gestartet.

engadin.com/nstd

Die Klimaschutzinitiative myclimate «Cause We Care» erfreut sich einer hohen Beteiligungsrate. Zirka 60% der Buchungen über die Kanäle der TESSVM wurden mit der klimaneutralen Option getätigt und unterstützen damit zugleich lokale Nachhaltigkeitsmassnahmen. Aus dem Cause We Care-Fonds konnten 2019 zwei Projekte des Naturparks Biosfera Val Müstair unterstützt werden: der Kulturbus und ein E-Auto für alle.

engadin.com/cause-we-care

Weitere Massnahmen, Projekte und Angebote wurden im Bereich Natur und Nachhaltigkeit wie jedes Jahr umgesetzt und Partner unterstützt. Beispielsweise konnte ein Video zur Bewerbung der NaturAktiv-Tage produziert werden. Es handelt sich dabei um ein Angebot für Firmen, ein oder zwei Tage einem Landwirt zu helfen, mehr über die Biodiversität und die Region zu erfahren und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken.

engadin.com/nachhaltigkeit

Gesamtkonzeption (Mineral-) Wasserpositionierung

Während dem ganzen Jahr wurde das Jubiläum «650 Jahre Erlebnis Mineralwasser» – die erste urkundliche Erwähnung des Unterengadiner Mineralwassers – mit vielfältigen Veranstaltungen von verschiedensten Organisatoren gefeiert. Dies steigerte sowohl bei den Gästen als auch bei den Einheimischen das Bewusstsein zum Thema Mineralwasser. Zudem konnten diverse Teilprojekte umgesetzt oder weiter vorangetrieben werden. So gibt es neu einen englischen Flyer zum myclimate Audio Adventure, der Mineralwasserweg besteht nun aus drei Rundwegen mit neuen Wegweisern und einer informativen Faltkarte, es gibt eine Trinkflasche als Souvenir und die Attraktions-

marke «miraculua Scuol» erhöht die Sichtbarkeit der Mineralwassererlebnisse. Parallel wurden diverse Inszenierungsmassnahmen für die Umsetzung 2020 vorbereitet.

scuol-zernez.com/mwp

Yvonne Schuler, PM Natur und Nachhaltigkeit

BAW-Mandat

- Überprüfung der Wanderweginfrastruktur und Einleitung Verbesserungsmaßnahmen
- Mitarbeit / Stellungnahmen beim regionalen Masterplan Bike sowie Bike- und Wanderwegkonzept Val Müstair
- Verschiedene Begehungen zu Problemstellen
- Bearbeitung von Beanstandungen

Claudia Alini

ALLEGRA

Im Frühling 2019 konnte ein sanfter Relaunch des ALLEGRA realisiert werden. Das Magazin kommt neu schlanker daher, beinhaltet mehr redaktionelle Texte und Geschichten sowie neue Rubriken und wirkt weniger überladen.

Annelise Albertin

Das Unternehmen und seine Lernenden



Die Mitarbeitenden der TESSVM, sie sind der Erfolg versprechende Mix des menschlichen Kapitals unserer DMO

Am 31.12.2019 waren bei der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG 40 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Dies entspricht 33.2 Vollzeitäquivalent. Im 9. DMO-Jahr gab es folgende personelle Veränderungen im Team:

Austritte:

- Nadine Koller, Leiterin Gäste-Information Unterengadin (Januar)
- Daniel Steinacher, Produkt und Online Marketing Manager Unterengadin (März)
- Pascal Vöggtlin, Mitarbeiter Vertrieb und Gäste-Information Scuol (Mai)
- Martina Kleindl, Praktikantin Samnaun (Juni)
- Marlene Heiniger, Projektleiterin Content-Management (Juli)
- Bettina Notter, Assistentin Events und Marketing Samnaun (Juli)
- Elisa Mangott, Mitarbeiterin Gäste-Information Samnaun (Juli)
- Jann Caviezel, Praktikant Samnaun (August)
- Michelle Zbinden, Praktikantin Scuol (August)
- Elisabeth De Stefani, Mitarbeiterin Gäste-Information Müstair (November)
- Lisa Schrem, Eventmanagerin Samnaun (Dezember)

Eintritte:

- Miriam Werren, Produkt und Online Marketing Managerin Unterengadin (Februar)
- Marlene Heiniger, Projektleiterin Content-Management (Februar)
- Chantal Mayor, Eventmanagerin Unterengadin (Mai)
- Jann Caviezel, Praktikant Samnaun (Juni)
- Jasmin Jenal, Mitarbeiterin Gäste-Information Samnaun (Juni)
- Géraldine Lienhard, Projektleiterin Content-Management (Juli)
- Fabrizio Forcella, Praktikant Scuol (Juli)
- Cyrill Suter, Praktikant Samnaun (August)
- Larissa Nef, Lernende (August)
- Flurin Raffainer, Praktikant Scuol (August)
- Selina Vincenz, Assistentin Events und Marketing Samnaun (September)
- Marion Prinz, Mitarbeiterin Gäste-Information Samnaun (November)

Tinetta Strimer, Leiterin Zentrale Dienste

IT / EDV-Entwicklung

Die Hard- und Software der TESSVM ist konsequent auf alle Geschäftsprozesse ausgerichtet und genügt den aktuellen Ansprüchen. Die Neustrukturierung der Datenspeicherung (Office 365) hat sich im ersten Jahr bewährt und wirkt sich positiv auf die Arbeitsabläufe aus.

Mit der Umstellung wurde nun auch eine Anpassung beim Mailprogramm vorgenommen. Da im Paket von Office 365 auch Outlook inkludiert ist, wurde der Account bei Google gekündigt und eine Migration der E-Mail Accounts zu Microsoft vollzogen. In einem weiteren Projekt hat die TESSVM die Software der Telefonanlage gewechselt. Neuer Vertragspartner ist nun die Firma Sunrise. Neben verbesserter Technik werden mittel- und langfristig auch Kosteneinsparungen gemacht. Alle Gäste-Informationenstellen haben seit Anfang 2019 ein einheitliches Kassensystem der Klara Business AG. Damit konnten einheitliche Prozesse geschaffen werden.

Marcus Esser, Leiter Vertrieb & IT

Der Verwaltungsrat 2019

Aktionär Samnaun Tourismus (41 %) per 31.12.2019	
Ludwig Jenal Verwaltungsratspräsident	25.04.2018
Mario Jenal	17.08.2010
Walter Zegg	16.04.2019

Aktionär Cumün da Scuol (35 %) per 31.12.2019	
Kurt Baumgartner	25.06.2013
Christian Fanzun	10.03.2015
Philipp Gunzinger	17.08.2010

Aktionär Cumün da Zernez (12 %) per 31.12.2019	
Dario Cadonau	13.12.2018

Aktionär Cumün da Val Müstair (10 %) per 31.12.2019	
Rico Lamprecht Verwaltungsrats-Vizepräsident	24.02.2017

Aktionär Cumün da Valsot (2 %) per 31.12.2019	
Victor Peer	13.12.2018



Larissa Nef, Gianluca Mayer und Valeria Pitsch absolvieren die Lehre bei der TESSVM

Eindrücke des 1. Lehrjahres

Am 5. August 2019 habe ich meine Lehre bei der Tourismus Engadin Samnaun Val Müstair AG begonnen. Ich wurde herzlich aufgenommen und fühlte mich schon am ersten Tag wohl im Team. Im ersten Lehrjahr arbeite ich in Scuol in der Abteilung «Zentrale Dienste» und in der Gäste-Information. Zurzeit bin ich bei den «Zentralen Diensten». Ausserdem habe ich zwei Mal in der Woche Berufsschule in Samedan. Es macht mir Freude, bei der TESSVM zu arbeiten, weil es sehr abwechslungsreich ist. Besonders spannend finde ich es in der Gäste-Information, da ich die Gäste selbst beraten darf. Im Zuge meiner Arbeit kann ich auch selber unsere Region besser kennenlernen. Im Juni 2020 gehe ich für drei Monate ins Val Müstair und im September für neun Monate nach Samnaun. Ich bin mir sicher, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe mit meiner Lehre bei der TESSVM und hoffe, dass ich noch vieles lernen und erleben kann.

Larissa Nef, Lernende 1. Lehrjahr

Eindrücke des 2. Lehrjahres

Im zweiten Lehrjahr habe ich das Büro in Scuol verlassen und bin für drei Monate ins Val Müstair gezogen. Die Arbeit in Tscherv hat mir gefallen, vor allem auch die Anreise ins Val Müstair über den Ofenpass, welche ich im Sommer am Wochenende mit meinem Motorrad zurücklegen konnte. Nach den drei Monaten bin ich nach Samnaun-Compatsch gezogen. Die Arbeit macht mir viel Spass und ich durfte auch wieder sehr viel neues lernen. Neben der Arbeit fahre ich in der Silvretta Ski-Arena, wenn möglich wöchentlich, Ski. Es bereitet mir viel Freude, an den Events in Samnaun mitwirken zu dürfen und zu sehen, wie diese entstehen. Sehr eindrücklich für mich war die Austragung der Live-Sendung «SRF bi de Lüt» in Samnaun. Nun habe ich die Hälfte meiner Lehre erreicht und freue mich auf weitere aufregende Einsätze und Arbeiten für den Tourismus.

Gianluca Mayer, Lernender 2. Lehrjahr

Eindrücke des 3. Lehrjahres

Im 2. Lehrjahr habe ich bereits zwei Schulfächer abgeschlossen, nämlich Informatik und Italienisch. Nun geht es schon gegen Ende des 3. Lehrjahres zu. Im letzten Lehrjahr kann man mehr Verantwortung übernehmen und viele Aufgaben selbständig erledigen. In diesen drei Jahren habe ich viel neues gelernt und viele Erfahrungen machen können. Ich war in der Gästeberatung und in der Buchhaltungsabteilung tätig. Ein Jahr meiner Ausbildung konnte ich in zwei anderen Regionen, im Val Müstair und in Samnaun verbringen. Nun stehen schon bald die Lehrabschlussprüfungen an, da heisst es noch einmal alles geben und viel zu lernen, um diese möglichst gut zu bestehen. Ich freue mich schon auf die kommende Zeit.

Valeria Pitsch, Lernende 3. Lehrjahr

Cordiala gratulaziun:

Beatrice Stöcklin schloss ihre Weiterbildung am Bildungszentrum Interlaken als Gästebetreuerin mit eidg. Fachausweis als drittbeste des Lehrgangs erfolgreich ab.

Tinetta Strimer schloss ihre Weiterbildung als Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis an der KV Business School in Zürich erfolgreich ab.

Das ganze Team gratuliert zu diesen Abschlüssen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Logiernächtestatistik



Das Val Müstair ist wie für Langläufer gemacht



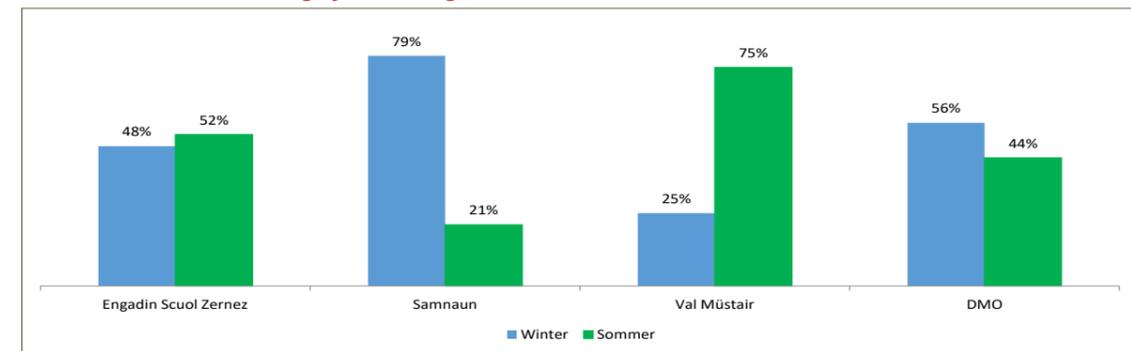
Die Sonne und Aussicht genießen im Salaas, Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl

Tourismusreport Engadin Samnaun Val Müstair

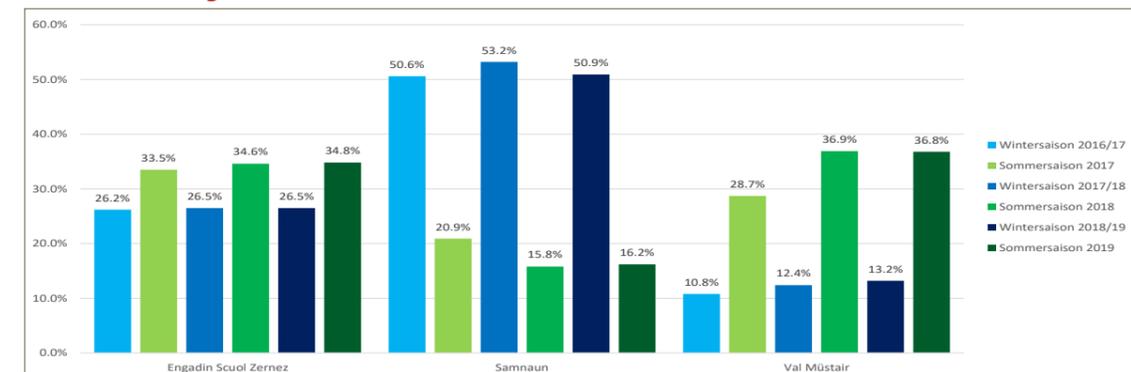
	Vergleich Vorjahr	5-Jahresvergleich	2018/19	Winter Sommer	2017/18	Winter Sommer	2016/17	Winter Sommer	2015/16	Winter Sommer	2014/15	Winter Sommer
Zernez												
Hotellerie	3.29 %	53.13 %	66'460	25.9% 74.1%	64'343	26.5% 73.5%	67'504	32.3% 67.7%	49'792	45.1% 54.9%	43'402	50.1% 49.9%
Parahotellerie	12.22 %	-3.20 %	28'614	36.9% 63.1%	25'499	36.2% 63.8%	21'846	34.1% 65.9%	16'627**	29.5% 70.5%	32'965	37.4% 62.6%
Total	5.82 %	24.50 %	95'074	29.2% 70.8%	89'842	29.3% 70.7%	89'350	32.8% 67.2%	66'419	41.2% 58.8%	76'367	44.7% 55.3%
Scuol												
Hotellerie	1.18 %	-6.79 %	248'696	49.3% 50.7%	245'802	48.0% 52.0%	248'008	47.2% 52.8%	267'674	51.9% 48.1%	298'865	48.4% 51.6%
Parahotellerie	5.70 %	2.48 %	307'464	54.2% 45.3%	290'891	54.2% 45.8%	290'328	56.3% 43.7%	298'934	54.6% 45.4%	300'011	59.2% 40.8%
Total	3.63 %	-7.13 %	556'160	52.0% 48.0%	536'693	51.3% 48.7%	538'336	52.1% 47.9%	566'608	53.3% 46.7%	598'876	53.8% 46.2%
Valsot												
Hotellerie	0.99 %	38.14 %	5'534	39.8% 60.2%	5'480	33.2% 66.8%	5'570	34.0% 66.0%	3'702	40.4% 59.6%	4'006	41.0% 59.0%
Parahotellerie	26.08 %	27.68 %	8'137	32.8% 67.2%	6'454	44.6% 55.4%	4'329	44.1% 55.9%	6'246	44.1% 55.9%	6'373	33.2% 66.8%
Total	14.56 %	31.72 %	13'671	35.6% 64.4%	11'934	39.4% 60.6%	9'899	38.4% 61.6%	9'948	42.7% 57.3%	10'379	36.2% 63.8%
Unterengadin	4.14 %	-3.02 %	664'905	48.4% 51.6%	638'469	48.0% 52.0%	637'585	49.2% 50.8%	642'975	51.9% 48.1%	685'622	52.5% 47.5%
Samnaun												
Hotellerie	-1.53 %	2.40 %	184'247	75.6% 24.4%	187'109	77.2% 22.8%	173'604	77.0% 23.0%	170'226	75.5% 24.5%	179'934	77.9% 22.1%
Parahotellerie	-2.10 %	0.12 %	90'129	87.4% 12.6%	92'061	88.1% 11.9%	82'934	89.1% 10.9%	84'295	89.9% 10.1%	90'022	90.3% 9.7%
Samnaun	-1.72 %	1.64 %	274'376	79.5% 20.5%	279'170	80.8% 19.2%	256'538	80.9% 19.1%	254'521	80.3% 19.7%	269'956	82.1% 17.9%
Val Müstair ***												
Hotellerie	6.92 %	-5.72 %	47'160	25.1% 74.9%	44'108	25.0% 75.0%	41'404	25.2% 74.8%	47'241	25.7% 74.3%	50'020	26.7% 73.3%
Parahotellerie	keir Vergleich	keir Vergleich	*	*	58'175	25.8% 74.2%	54'468	25.2% 74.8%	53'356	27.9% 72.1%	56'928	30.4% 69.6%
Val Müstair ***	6.92 %	-5.72 %	47'160	25.1% 74.9%	44'108	25.0% 75.0%	41'404	25.2% 74.8%	47'241	25.7% 74.3%	50'020	26.7% 73.3%
Total Logiernächte Destination ***	2.57 %	-1.91 %	986'441	56.0% 44.0%	961'747	56.5% 43.5%	935'527	56.8% 43.2%	944'737	58.2% 41.8%	1'005'598	59.2% 40.8%

* Übernachtungen in der Parahotellerie werden seit dem 01.01.2019 nicht mehr erhoben
 ** Übernachtungen Parahotellerie S. Jusch und Lavir nicht erhalten
 *** Logiernächte Parahotellerie Val Müstair ausgenommen

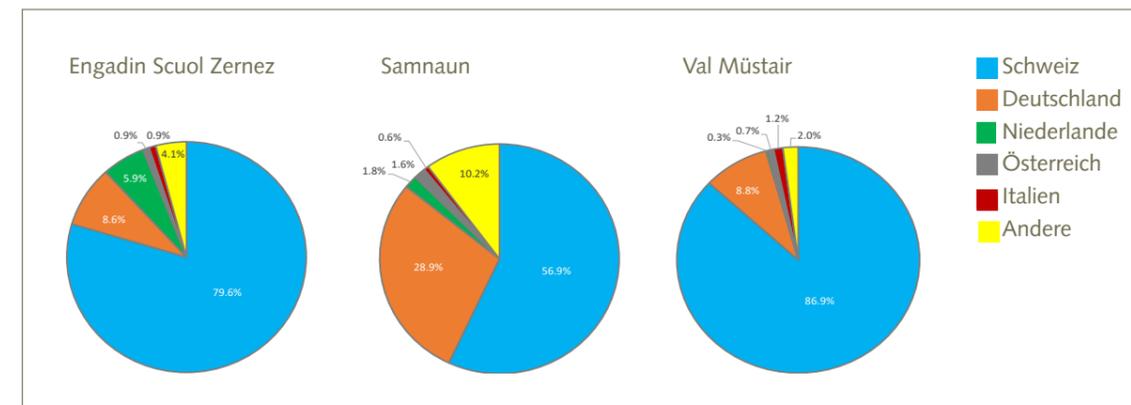
Unterschiedliche Nachfrage je nach Region und Saison



Bettenauslastung der Hotellerie in %



Herkunft Hotellerie 2019



Bilanz per 31. Dezember 2019

(mit Vorjahresvergleich in CHF)

AKTIVEN	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	512'058.91	548'973.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161'836.35	170'712.95
Delkrede	- 5'500.00	- 4'700.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'000.00	10'058.70
Warenvorräte	91'442.00	104'320.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	439'351.10	564'706.20
Total Umlaufvermögen	1'200'188.36	1'394'070.86
Anlagevermögen		
Wertschriften	1.00	1.00
Mobilien und Einrichtungen	43'250.00	50'175.00
EDV-Anlagen	30'880.00	40'600.00
Übrige mobile Sachanlagen	11'900.00	6'001.00
Total Anlagevermögen	86'031.00	96'777.00
TOTAL AKTIVEN	1'286'219.36	1'490'847.86
PASSIVEN	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	366'752.52	448'510.38
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	40'698.90	35'637.80
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	565'902.35	775'867.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	973'353.77	1'260'015.53
Darlehen Graubündner Kantonalbank	90'000.00	110'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	90'000.00	110'000.00
Total Fremdkapital	1'063'353.77	1'370'015.53
Eigenkapital		
Aktienkapital	200'000.00	100'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000.00	3'900.00
Vortrag vom Vorjahr	16'832.33	16'480.04
Jahresgewinn	2'033.26	452.29
Total Eigenkapital	222'865.59	120'832.33
TOTAL PASSIVEN	1'286'219.36	1'490'847.86

Erfolgsrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019

(mit Vorjahresvergleich in CHF)

Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2019	2018
Dienstleistungsertrag	1'885'776.33	1'412'184.27
Leistungsaufträge Gemeinden	5'025'000.00	4'240'155.04
Erlösminderungen	- 3'417.75	- 4'778.57
Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	6'907'358.58	5'647'560.74
Aufwand Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie		
Waren-, Dienstleistungsaufwand	3'731'019.05	2'778'832.22
Vorsteuerkürzungen	153'761.30	128'978.70
Total Aufwand Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie	3'884'780.35	2'907'810.92
Bruttoergebnis nach Materialaufwand	3'022'578.23	2'739'749.82
Personalaufwand		
Besoldungen	2'109'680.90	1'905'029.15
Sozialleistungen	267'517.60	257'278.72
Übriger Personalaufwand	58'329.74	70'375.57
Total Personalaufwand	2'435'528.24	2'232'683.44
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	587'049.99	507'066.38
Übriger betrieblicher Aufwand		
Mietzinsen	172'985.40	152'558.40
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2'447.40	9'044.88
Fahrzeug-, Transportaufwand	10'305.10	12'557.70
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	27'966.36	29'468.40
Energie-, Entsorgungsaufwand	14'055.15	9'146.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	267'272.37	240'741.36
Total übriger betrieblicher Aufwand	495'031.78	453'516.84
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	92'018.21	53'549.54
Abschreibungen Finanzanlagen	44'605.70	50'762.95
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	47'412.51	2'786.59
Finanzaufwand und Finanzertrag	3'304.25	2'413.30
Betriebsergebnis vor Steuern	44'108.26	373.29
Ausserordentlicher Aufwand	42'075.00	-
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	2'033.26	373.29
Direkte Steuern	-	- 79.00
Jahresgewinn	2'033.26	452.29
Antrag der Gewinnverwendung	2019	
Gewinnvortrag per 01.01.2019	16'832.33	
Jahresgewinn 2019	2'033.26	
Gewinnvortrag per 31.12.2019	18'865.59	
Vorschlag Gewinnverwendung:		
Dividende	0.00	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve, 5% von Jahresgewinn	100.00	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve, 10% von Superdividende	0.00	
Vortrag auf neue Rechnung	18'765.59	
Total	18'865.59	

Firma, Rechtsform und Sitz

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der aus gewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

In der Berichtsperiode wurde die Mehrwertsteuerabrechnungen der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG für die Jahre 2014 - 2019 kontrolliert. Die daraus entstandene Schuld für die Geschäftsjahre 2014-2018 wurde abgegrenzt und als periodenfremder Aufwand ausgewiesen. Ansonsten lagen in der Berichts- und Vorperiode keine wesentlichen, ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Ereignisse vor.

3. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
direkt oder indirekt Beteiligte	1'324.7	2'390.95
Organe	0.00	0.00
Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht	0.00	0.00

	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
direkt oder indirekt Beteiligte	56'565.00	15'434.00
Organe	0.00	0.00
Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht	0.00	0.00

4. sonstige Angaben

	31.12.2019	31.12.2018
Nicht bilanz. Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0.00	0.00
Nicht bilanz. Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	327'026.10	395'826.30
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0.00	0.00
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0.00	0.00
Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0.00	0.00

5. Anzahl Mitarbeiter

	2019	2018
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	33	31

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 28. April 2019 wurde die Mehrwertsteuerabrechnungen der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG für die Jahre 2014 - 2019 kontrolliert. Die daraus entstandene Schuld in der Höhe von CHF 42'075.00 für die Geschäftsjahre 2014-2018 wurde abgegrenzt und als periodenfremder Aufwand ausgewiesen. Ansonsten sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
TOURISMUS ENGADIN SCUOL SAMNAUN VAL MÜSTAIR AG (TESSVM), SCUOL

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der TOURISMUS ENGADIN SCUOL SAMNAUN VAL MÜSTAIR AG (TESSVM) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 21. Februar 2019 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

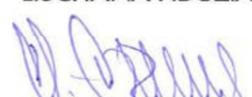
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7550 Scuol, 25. März 2020

LISCHANA FIDUZIARI SA


Marcel Franziscus
Leitender Revisor
zugelassener Revisor


Andri Linsel
zugelassener Revisor

Beilage:
Jahresrechnung

Buchhaltungen und Revisionen
Steuerberatung und Administration
Liegenschaftsverwaltung
Erbschaften

Realisation und Beratung
Unternehmensgründungen
Unternehmensbewertungen
Investitionsrechnungen

Lischana Fiduziari SA
Revision und Treuhand
Stradun 319A
7550 Scuol

T 081 861 00 40
F 081 861 00 41
info@lischana-scuol.ch
www.lischana-scuol.ch



Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) ist die touristische Marketing-Organisation für die Ferienregionen Engadin Scuol Zerne, Samnaun und Val Müstair. Im Auftrag der Aktionäre fördert die TESSVM primär national sowie international die Nachfrage nach touristischen Angeboten und Leistungen. Vor Ort ist die TESSVM zusammen mit allen Akteuren für die Produktentwicklung und Gästebetreuung zuständig. Die Organisation mit Hauptsitz in Scuol lanciert und koordiniert gemeinsame Projekte mit regionalen Partnern und Leistungsträgern und stellt die Abstimmung mit Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus sicher. Das Unternehmen mit einem Budget von rund 6.0 Mio. Franken beschäftigt rund 40 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit. Die Destination Engadin Samnaun Val Müstair steuert mit knapp 1 Mio. Logiernächten 10% zum Bündner Logiernächtetotal bei.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten.

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
Stradun
CH-7550 Scuol

Tel. +41 81 861 88 00

E-Mail: info@engadin.com

Internet: www.engadin.com |

scuol-zernez.com | samnaun.ch | val-muestair.ch

Neben dem Geschäftsbericht sind weitere Informationen verfügbar:

- Geschäftsberichte der Aktionäre Engadin Scuol Tourismus AG und Samnaun Tourismus
- Jahres-/Abschlussberichte einzelner Mandate: www.engadin.com/inside
- Logiernächte- und Vertriebsstatistik 2019: www.engadin.com/inside
- Medienmitteilungen: www.engadin.com/media
- Persönliche Auskünfte